

Montage- und Bedienungsanleitung für B.E.G.-Präsenzmelder PD4-M-1C-AP / DE / UP

1. Montagevorbereitung

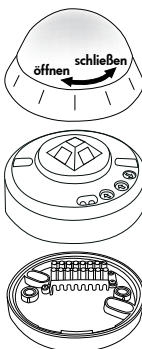
Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von Elektrofachkräften oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft entsprechend den elektrotechnischen Regeln vorgenommen werden.

Vor Montage Leitung spannungsfrei schalten!

Dieses Gerät ist nicht zum Freischalten geeignet.

Im Master-/Slave-Betrieb muß das Master-Gerät immer am Ort mit dem geringsten Tageslichtanteil montiert werden.

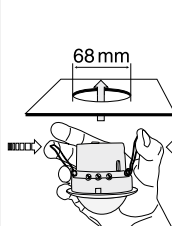
2a. Montage LUXOMAT® PD4-M-1C-AP



Der Melder muß auf eine ebene, feste Unterlage montiert werden. Vor der Montage muß die Linse entfernt werden. Dazu ist die Linse im Gegenuhreigersinn um ca. 5° zu drehen und abzunehmen.

Nach dem vorschriftsmäßigen Anschluß der Leitungen ist der Melder mit 2 Schrauben zu befestigen. Dann Linse durch Drehen im Uhrzeigersinn wieder aufstecken. Netzspannung zuschalten.

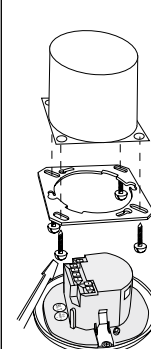
2b. Montage LUXOMAT® PD4-M-1C-DE



In der Decke muß zuerst eine runde Öffnung mit 68 mm Durchmesser erstellt werden.

Nach dem vorschriftsgemäßen Anschluß der Kabel wird der Melder gemäß nebenstehender Skizze in die vorhandene Öffnung eingeführt und durch die Federklemmen fixiert.

2c. Montage LUXOMAT® PD4-M-1C-UP



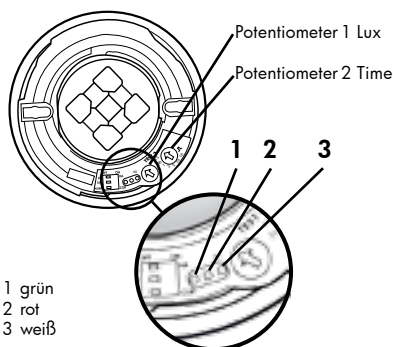
Der Melder kann in konventionelle Einlaßdosen an der Decke montiert werden.

Vor der Montage muß die beiliegende Montageplatte abgezogen und anschließend mit 2 oder 4 Schrauben an der Decke seitenrichtig montiert werden.

(Für den Anschluß der Leitungen siehe Punkt 21!)

3a. Hardwarekonfiguration AP

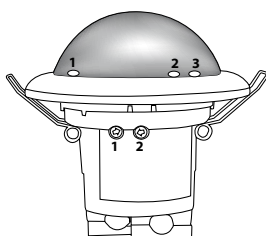
Position Potentiometer und LED's



LED 1 grün
LED 2 rot
LED 3 weiß

3b. Hardwarekonfiguration DE

Position Potentiometer und LED's

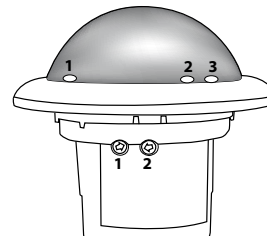


LED 1 grün
LED 2 weiß
LED 3 rot

Potentiometer 1 Lux
Potentiometer 2 Time

3c. Hardwarekonfiguration UP

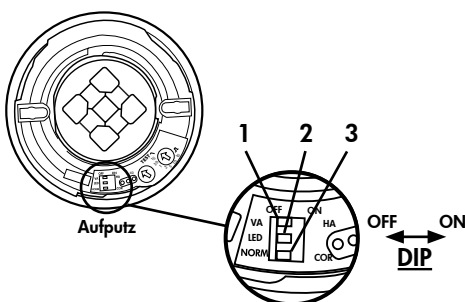
Position Potentiometer und LED's



LED 1 grün
LED 2 weiß
LED 3 rot

Potentiometer 1 Lux
Potentiometer 2 Time

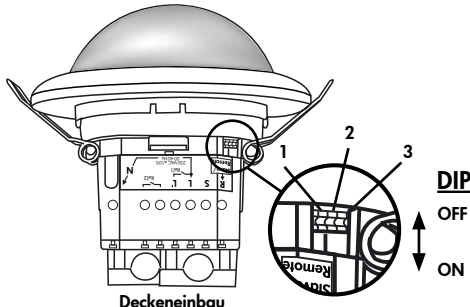
4a. Position DIP-Schalter AP



DIP 1 Vollautomatik/Halbautomatik
DIP 2 LED ON/OFF
DIP 3 Umschalten Normalbetrieb/Korridorbetrieb

Die DIP-Schalter-Einstellungen werden mit der Fernbedienung überschrieben.

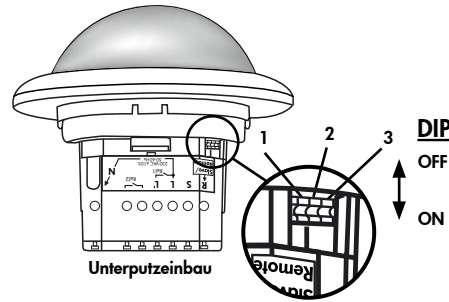
4b. Position DIP-Schalter DE



DIP 1 Vollautomatik/Halbautomatik
DIP 2 LED ON/OFF
DIP 3 Umschalten Normalbetrieb/Korridorbetrieb

Die DIP-Schalter-Einstellungen werden mit der Fernbedienung überschrieben.

4c. Position DIP-Schalter UP

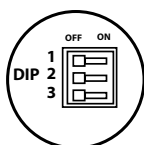


DIP 1 Vollautomatik/Halbautomatik
DIP 2 LED ON/OFF
DIP 3 Umschalten Normalbetrieb/Korridorbetrieb

Die DIP-Schalter-Einstellungen werden mit der Fernbedienung überschrieben.

5. DIP-Schalter Funktionen

DIP-Schalter	ON	OFF
1	Halbautomatikbetrieb	Vollautomatikbetrieb
2	LED OFF	LED ON
3	Korridorbetrieb	Normalbetrieb



Korridorfunktion: Nach Abschalten durch externen Taster schaltet der Melder ab und ist nach 5 s wieder im Automatikmodus.

Die DIP-Einstellungen werden wieder freigegeben, durch

- Verstellen der DIP-Schalter im geschlossenen Zustand
- Reset mit Test-Sonne-Einstellung an den Potentiometern
- Reset im geöffneten Zustand

6. Inbetriebnahme / Einstellungen

Selbstprüfzyklus

Nach Stromanschluß durchläuft der LUXOMAT® PD4-M-1C einen Selbstprüfzyklus von 60 Sekunden.

Potentiometer 1 Einstellung - Helligkeitssollwert Kanal 1

Der Helligkeitssollwert kann zwischen ca. 10 und 2000 Lux vorgegeben werden. Mit dem Drehregler können beliebige Helligkeitssollwerte eingestellt werden.

Symbol ☾: Nachtbetrieb

Symbol ☀: Tag-/Nachtbetrieb

Ermitteln des aktuellen Helligkeitswertes

Potentiometer 2 in Stellung Test bringen. Die grüne LED leuchtet dauerhaft, sobald der am Potentiometer 1 eingestellte Wert den aktuell gemessenen Helligkeitswert überschreitet.

Potentiometer 2 - Einstellung Nachlaufzeit Kanal 1 „Licht“

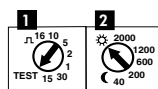
Symbol TEST: Testbetrieb, nur abhängig von Bewegung. Bei jeder Bewegung schaltet das Licht für 2 s EIN, danach 2 s AUS. Die Nachlaufzeit kann von 15 s bis 30 Min. eingestellt werden.

Die Potentiometereinstellungen werden mit der Fernbedienung überschrieben.

Impulsabstand PD-Slave

Die Pause zwischen 2 Impulsen an den Master kann auf 2 oder 9 Sekunden eingestellt werden. Die Einstellung kann mit aktivierter (☀) oder mit deaktivierter LED-Anzeige (☾) erfolgen. Für Geräte mit separatem Slaveeingang kann 2 s eingestellt werden.

7. Reset und Werkseinstellung



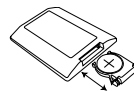
2. Reset

Wenn die beiden Potentiometer aus einer beliebigen Position in die Stellung „Test“ und „Sonne“ gebracht werden, wird ein Reset ausgeführt. Sämtliche mit der Fernbedienung programmierten Werte werden gelöscht.

8. Inbetriebnahme der Fernbedienung IR-PD-1C (optional)

Batterie überprüfen:

Batteriefach öffnen durch Zusammendrücken der Plastikfeder und Herausziehen des Batteriehalters.



Achtung: Alle am Master mit den Drehreglern eingestellten Werte werden mit der Fernbedienung überschrieben.

Option: Remote Label IR-PD-1C

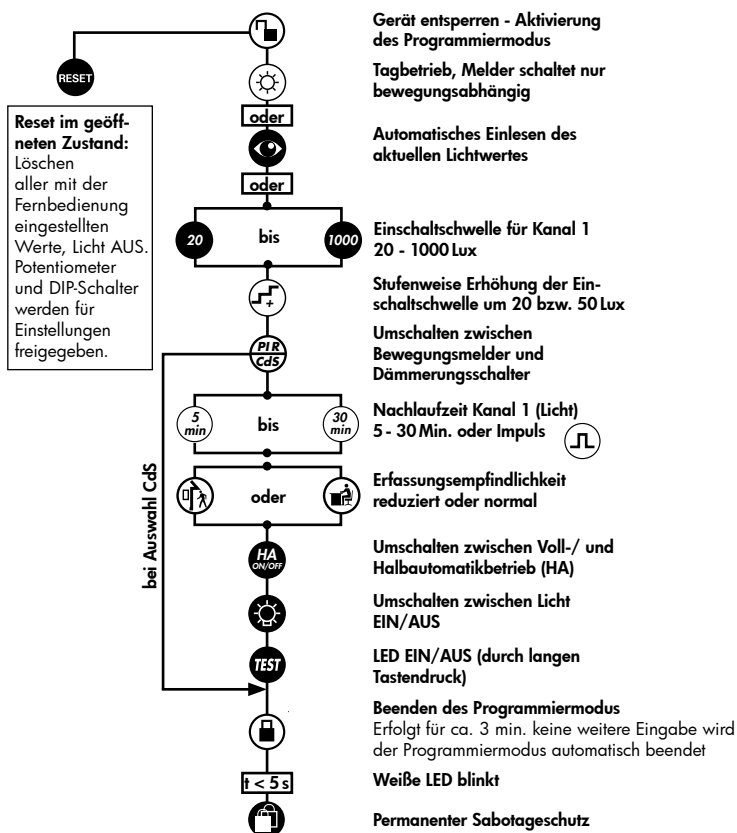
(verwendbar mit IR-PD)



Wandhalter für Fernbedienung IR-PD-1C

Eine Klebefolie der IR-PD-1C Oberfläche liegt dem Gerät bei. Diese kann bei Bedarf auf eine beliebige B.E.G. Fernbedienung mit 27 Tasten aufgeklebt werden.

9. Einstellungen mit Fernbedienung



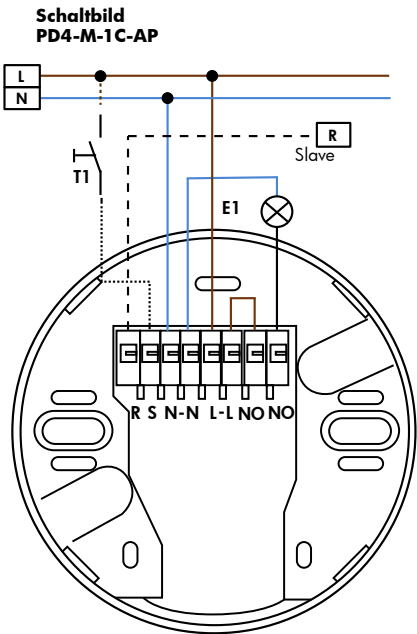
10. Tastenfunktionen im geschlossenen Zustand

- Permanenter Sabotageschutz**
Mit dieser Funktion wird der LUXOMAT® PD4-M-1C permanent gesperrt. Dieser Modus kann nur während 5 Sek. (weiße LED blinkt) nach Schließen des Melders aktiviert werden. Um diesen Modus wieder zu verlassen ist folgendermaßen vorzugehen:
 1. Strom unterbrechen
 2. Für 31 – 59 Sek. Strom anlegen
 3. Strom erneut unterbrechen
 4. Strom anlegen, Selbstprüfzyklus abwarten
 5. Melder öffnen
- EIN-/AUS-Schalten der Beleuchtung für die Zeit der Bewegungserkennung plus Nachlaufzeit; Aktivierung der 12 h EIN/AUS-Funktion durch langen Tastendruck**
- Aktivierung/Deaktivierung der Testfunktion**
Nach ca. 3 min. wird der Testmodus automatisch beendet.
- Schaltet Kanal ab und ist sofort wieder aktiv, Beenden aller Timer, Unterbrechung der Lichtmessung**
- Quittierung**
- Wechselt den Zustand in „geöffnet“**

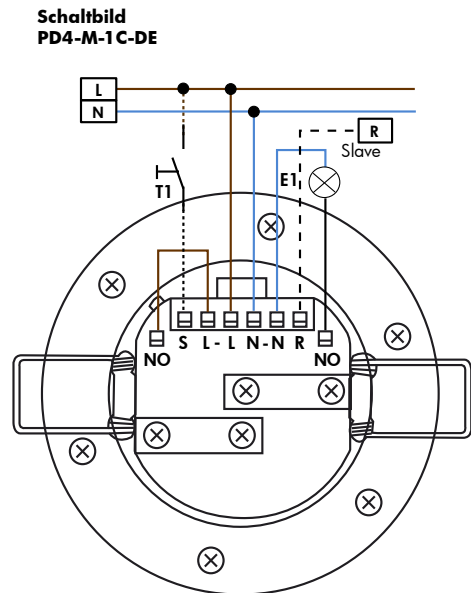
11. Erläuterung der Tastenfunktionen der Fernbedienung

- 11a. In der Initialisierungsphase/während Selbstprüfzyklus**
 - 12h Licht AN/AUS (Partyfunktion)**
Aktivierbar mit „Licht“-Taste
 - Deaktivierbar mit „Reset“-Taste (Werkseinstellung)
 - Korridorbetrieb (siehe Punkt 12a)**
Aktivierbar mit „Außen“-Taste
 - Deaktivierbar mit „Innen“-Taste (Werkseinstellung)
 - Zwangsabschaltung (siehe Punkt 12c)**
Aktivierbar mit „Sonnen“-Taste
 - Deaktivierbar mit „Mond“-Taste (Werkseinstellung)
- 11b. Im geöffneten Zustand**
 - Mit dieser Taste wird der Melder geöffnet und danach können die nachfolgenden Funktionen programmiert werden.
 - Achtung:** Der Melder wird automatisch geschlossen
 - nach jeder Spannungswiederkehr oder
 - nach 3 Min.
 - Zustand wird gewechselt in „geschlossen“.
In den ersten 5 Sekunden blinkt die weiße LED im 0,5 Sekundentakt. Während dieser Zeit kann der Sabotageschutz aktiviert werden.
 - Das Gerät unterscheidet zwischen 2 Vorgehensweisen:
 - **Einlesen bei eingeschalteter Beleuchtung:**
Der Einschaltwert wird automatisch ermittelt.
Einschaltwert ermitteln:
 1. „Auge“-Taste drücken
 2. Licht ausschalten (2 Sekunden später)
 3. Helligkeitswert einlesen
 4. Einschaltwert = gelesener Helligkeitswert
 - **Einlesen bei ausgeschalteter Beleuchtung:**
Bei Tastendruck wird der aktuelle Helligkeitswert als Einschaltwert vorgegeben. Der Ausschaltwert wird automatisch ermittelt.
 - Wenn der Helligkeitswert geändert wurde, wird die Ausschaltsschwelle erneut berechnet!
 - Bei jedem Tastendruck erhöht das Gerät schrittweise den aktuellen Einschaltwert um 20 Lux bei aktuellem Einschaltwert von <100 Lux und um 50 Lux bei bei aktuellem Einschaltwert von >100 Lux.
 - Standard-Empfindlichkeit für die meisten Anwendungen
 - Reduzierte Empfindlichkeit für den Außenbereich
 - Bei aktivierter Impulsfunktion erfolgt alle 9 s ein Impuls von 1 s Länge. Wird die Impulsfunktion per Fernbedienung aktiviert, kann die Pause zwischen 2 Impulsen verändert werden. Hierzu muss nach Aktivierung durch die Taste Impuls innerhalb von 5 s die gewünschte Zeit ausgewählt werden:
 $\left(\frac{5}{\text{min}}\right) = 9\text{ s}, \left(\frac{10}{\text{min}}\right) = 10\text{ s}, \left(\frac{15}{\text{min}}\right) = 15\text{ s}, \left(\frac{30}{\text{min}}\right) = 30\text{ s}$
 - Mit der Taste Test kann die LED ON/OFF Funktion umgeschaltet werden. Hierzu die Taste für 3 s gedrückt halten.
 - Hinweis:** im geöffneten Zustand und im Testbetrieb sind die LED-Anzeigen immer AN.
 - Dämmerungsschalterfunktion (CdS)**
Wird die CdS-Funktion aktiviert, arbeitet der Melder wie ein reiner Dämmerungsschalter. Es kann nur noch der Helligkeitswert eingestellt werden. Bewegungen werden nicht mehr durch die rote LED angezeigt.
 - Tastenuittierung:**
Jeder Tastendruck wird mittels Lampenquittierung und Aufleuchten der weißen LED signalisiert.
Zustand „Licht AN“: AUS / AN (jeweils ca. 0,5 s)
Zustand „Licht AUS“: AN / AUS (jeweils ca. 0,5 s)

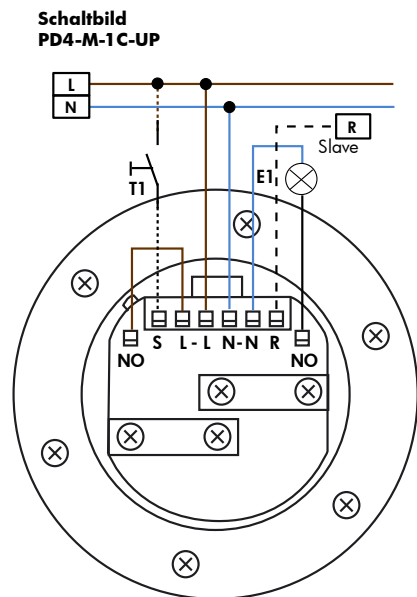
21. PD4-M-1C-AP - Anschlüsse



21. PD4-M-1C-DE - Anschlüsse



21. PD4-M-1C-UP - Anschlüsse



22. LED-Funktionsanzeigen

LED-Funktionsanzeigen nach jeder Netzwiederkehr (60 s Initialisierungszeit)			
Betriebszustand	LED-Funktionsanzeigen		
Werksprogramm aktiv	weiß, rot und grün blinken schnell im Wechsel für 10 s, danach Initialisierungsanzeigen, siehe unten		
Doppelt verschlossen	weiß und grün leuchten alle 20 s, dann Initialisierungsanzeigen		
	Anzeige unprogrammiert	Anzeige programmiert	Anzeige zusätzlich bei aktivierter Zwangsabschaltung
Normalbetrieb	rot blinkt	rot blinkt schnell	alle 5 s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
12 h AN/AUS aktiv	rot und grün blinken	rot und grün blinken schnell	alle 5 s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
Korridor aktiv	rot und weiß blinken	rot und weiß blinken schnell	alle 5 s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
12 h AN/AUS & Korridor aktiv	rot, grün und weiß blinken	rot, grün und weiß blinken schnell	alle 5 s 4x weiß, rot und grün im schnellen Wechsel
CdS aktiv	–	rot und weiß blinken	anschließend <u>keine</u> rote LED für Bewegungserkennung

LED-Funktionsanzeigen im Betrieb	
Vorgang	Funktionsanzeigen LED
Bewegungserkennung	rot blinkt bei jeder erkannten Bewegung
Halbautomatik aktiv	weiß ist an
Impulsbetrieb aktiv	rot und grün blinken alle 4 s einmal
Korridor aktiv	weiß 1 s an und 4 s aus
Korridor und Halbautomatik aktiv	weiß 4 s an und 1 s aus
zu hell erkannt	grün blinkt
Lichtmessung aktiv	grün blinkt alle 10 s einmal
12 h-AN/AUS-Funktion aktiviert	rot und grün blinken im Wechsel
Dauer ein aktiv (durch Slave)	rot blinkt schnell
IR-Befehl	weiß blinkt einmal
IR-Befehl „Öffnen“ und Sabotage aktiv	weiß und grün blinken einmal lang